

Komplimente; A 1-2

1)

Oft wird Takt 5-8 so angesagt, dass zuerst nach links und dann nach rechts begrüßt wird.

2)

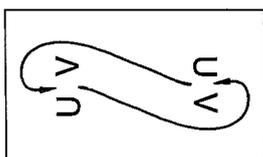
Anstelle der Promenade wird in manchen Kreisen auch wie ursprünglich „Englische Kette“ getanzt (siehe historische Tanzform).

3)

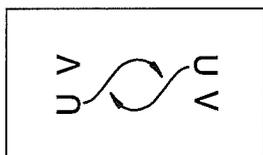
Seithaltung: s.S.65 Kasten

4)

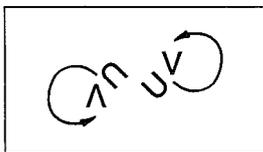
In Volkstanzkreisen hat sich eingebürgert, dass an Stelle der Seithaltung eine gehobene Rheinländerfassung eingenommen wird; s.S.65 Kasten.



Promenade; B 1-4



Damenkette; C 1-2



Damenkette; C 3-4

5)

Dreher am Platz:  
Erklärung nebenstehend im grauen Feld.

## 1. TOUR: LE PANTALON

Takte Komplimente (Begrüßung):

- A 1-2 Alle Tr bewegen sich mit  $1/2$  Kreis iU (im Uhrzeigersinn) vor ihre Tn;  
3-4 der Tr begrüßt seine Partnerin (die Tn erwidert den Gruß),  
5-6 wendet sich dann schräg nach rechts zu seiner (linken) Nachbarin und begrüßt sie (die Tn erwidert den Gruß); (Abb.)  
7-8 dann tritt der Tr rw (rückwärts) zum Ausgangsplatz und grüßt Tn gegenüber.<sup>1</sup>

Promenade zum Gegenplatz (GPL) und zurück:<sup>2</sup> (Abb.)

- B 1-4 Die Paare gehen in "Seithaltung"<sup>3</sup> (Rheinländerfssg)<sup>4</sup> nach rechts ausweichend zum GPL, schwenken dort im Halbkreis gU und gehen zum Ausgangsplatz (APL) zurück, wo sie ebenfalls gU schwenken.

Dreher am Platz:

- A 1-8 Nach Lösen der Seithaltung (Rheinländerfssg) nehmen alle Paare normale Tanzfssg und tanzen Dreher<sup>5</sup> am Platz (4 Drhg iU).

Damenkette (Chaîne des dames) zum GPL und zurück:

- C 1-2 Alle Tn gehen einzeln zum Tr gegenüber, reichen dabei der entgegenkommenden Tn flüchtig die reH in Gürtelhöhe, gehen nach links ausweichend aneinander vorbei (Abb.) und legen am GPL dem gegenüberstehenden Tr ihre liH in seine liH (in Schulterhöhe);  
3-4 der Tr wendet sich dieser Tn mit  $1/4$  Drhg gU zu und führt sie in Seithaltung (Rheinländerfssg) wie oben  $3/4$  Kreis gU herum; (Abb.)  
5-6 wie C 1-2 in gleicher Weise, aber zum APL zurück; dort legen sie ihre liH in die liH ihres Partners, der sich ihr ebenfalls mit  $1/4$  Drhg gU zuwendet und nun seine eigenen Tn im  $3/4$  Kreis gU herumführt.

Promenade zum GPL und zurück:

- A 1-4 Die Paare gehen in Seithaltung (Rheinländerfssg) nach rechts ausweichend zum GPL, schwenken dort im Halbkreis gU und gehen zum APL zurück, wo sie ebenfalls wie oben gU schwenken.

## 2. Durchgang:

- B 1-8 Promenade: wie oben, B 1-8  
A 1-8 Dreher am Platz: wie oben, A 1-8  
C 1-8 Damenkette: wie oben, C 1-8  
A 1-8 Promenade: wie oben, A 1-8

Dreher am Platz:

Tänzer und Tänzerin stehen in Schrittstellung frontal voreinander (rechter Fuß vorne). Dabei nimmt das Paar normale Tanzfassung ein. Ihre rechte Hand liegt bei etwa in Schulterhöhe gestrecktem rechten Arm auf seiner geöffneten linken, nach oben gedrehten Hand, wozu er seinen linken Arm ebenfalls in Schulterhöhe gestreckt hält. Seine rechte Hand liegt bei leicht gebogenem Arm an ihrem Rücken zwischen Schulter und Taille. Ihre linke Hand liegt auf seiner rechten Schulter. Der Tänzer hat den rechten Fuß belastet, die Tänzerin den linken (oder umgekehrt). Das Paar dreht mit abwechselnder Belastung der Füße (je Takt zwei Belastungen) iU um die Paarachse („rechts herum“). Dabei bleibt für beide stets der rechte Fuß vorn, der linke hinten. In der Regel wird mit vier Belastungen (Gewichtsübertragungen) innerhalb von zwei Takten eine volle Drehung ausgeführt.